

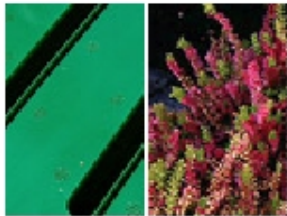
Unkraut

Das Umweltmagazin

Stand: 27.10.2008

Grabbewässerung

Die unterirdische Gießkanne



Schwere Gießkannen schleppen, zwei, drei Mal, und das quer über den Friedhof. Das kann ganz schön ins Kreuz gehen. Und für die Andacht wenig Zeit lassen. Eine unterirdische Bewässerungsanlage schafft Abhilfe. [▶ mehr]

Die unterirdische Gießkanne

Schwere Gießkannen schleppen, zwei, drei Mal, und das quer über den Friedhof das kann ganz schön ins Kreuz gehen. Zum Problem wird die Gießerei allerdings, wenn die Familie weit entfernt vom Grab wohnt. Dann wird das Gießen zur Belastung. Jochen Dutschmann und Albert Neumayer aus Bad Reichenhall haben deshalb eine unterirdische Bewässerungsanlage erfunden, die sich von selbst auffüllt. Das Prinzip ist einfach und funktioniert etwa so wie die Bewässerung von Balkonkästen: Eine unterirdische Wasserwanne, auf glattem Untergrund 30 Zentimeter tief ins Grab gelegt, versorgt die Pflanzen mit Feuchtigkeit. Über kleine Löcher im Deckel füllt sich die Wanne bei jedem Regen auf und erspart so über Wochen hinweg mühsames Gießen. Pro Grab benötigt man je nach Größe zwei oder drei der 60 X 45 Zentimeter großen Wannen. Preis: rund 40 Euro pro Stück.

Dutschmann & Neumayer GBR
Ägidiplatz 4/1
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651 / 966788
E-Mail: info@g-easy.de
Internet: www.g-easy.de